

Die Gesellschaft für indo-asiatische Kunst (GIAK)

lädt herzlich ein zum Themenabend

***Auf Grünwedels Spuren.***

***Restaurierung und Forschung an zentralasiatischen Wandmalereien  
im Museum für Asiatische Kunst in Berlin Dahlem***

Mit Dr. Lilla Russell-Smith, Dr. Caren Dreyer und Toralf Gabsch

am Donnerstag, den 26. Januar 2012 um 18 Uhr

Der Themenabend findet wie gewohnt im Vortragsraum des Museums für Asiatische Kunst, Takustrasse 40, statt.

Die Staatlichen Museen zu Berlin besitzen die weltweit bedeutendste Sammlung zentralasiatischer Kunstschatze. Das ist vor allem dem Forschergeist des Indologen Albert Grünwedel (1876 bis 1935) zu verdanken. Er war Expeditionsleiter der ersten Turfan-Expedition 1902 und Direktor der Indischen Abteilung am Museum für Völkerkunde in Berlin. Die von Albert Grünwedel publizierten kunstwissenschaftlichen und archäologischen Ergebnisse seiner Forschungen zu den entdeckten und teilweise nach Berlin verbrachten Wandmalereien, Lehmplastiken, Stein- und Holzobjekten, Textilien, Metallfunden und Handschriften machten in Deutschland und in ganz Europa die buddhistische Hochkultur Zentralasiens bekannt. Die aktuelle Ausstellung im Museum für Asiatische Kunst erklärt einerseits die 100-jährige Museums- und Expeditionsgeschichte der wertvollen buddhistischen Wandgemälde und andererseits die neu erarbeiteten wegweisenden Erhaltungsstrategien für diese Sammlung.

Die Ausstellung ist noch bis zum 29. April 2012 zu sehen.

Gesellschaft für indo-asiatische Kunst Berlin e.V.

**[www.giak.org](http://www.giak.org)**